

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte  
Tel.: +49 30 91505501

E-Mail: [news@die-schneiderei-berlin.de](mailto:news@die-schneiderei-berlin.de)  
Web: [www.hotelzumloewen.de](http://www.hotelzumloewen.de)

## Das Design Hotel™ Zum Löwen in Duderstadt

Duderstadt, im September 2018 (as). **Design hinter alten Mauern.** Wer noch nie in Duderstadt, der Kulturregion Eichsfeld in Südniedersachsen, war, wird bei seinem ersten Besuch ganz sicher staunen. In der mittelalterlichen Stadt prägen bunte, liebevoll sanierte Fachwerkhäuser das Bild, viele der kleinen Geschäfte sind inhabergeführt, ausgewählte moderne Architektur fügt sich geschmeidig ein. Duderstadt ist eine Stadt wie aus dem Bilderbuch. Es geht ihr gut, und das sieht man. Hinter einer klassizistischen Fassade mitten im historischen Zentrum gibt es noch mehr zu bestaunen. Denn in einem über 300 Jahre alten, denkmalgeschützten Gebäude befindet sich das **Hotel Zum Löwen.** Wer die imposante Holztür unter der schimmernd goldenen Schrift öffnet, taucht sofort in eine ganz andere Welt ein: Erstklassige Kunst, klare Formen und warme Farben werden vom Gast als Erstes wahrgenommen; viele kleine Akzente und Details aus der Historie des Hauses folgen. Das Hotel Zum Löwen gehört damit sicherlich zu einem der interessantesten Designhotels Deutschlands – und ist daher seit der Modernisierung 2012 auch ein Mitglied bei Design Hotels™. Die ausgewählte Kunst und das edle Interieur verdankt das Haus seinem Eigentümer Prof. Hans-Georg Näder, Geschäftsmann, Kunstliebhaber und geborener Duderstädter, der seine Heimatstadt liebt und ihr reichlich zurückgibt. Auch dank seines Unternehmens Ottobock, weltweit größter Hersteller für Prothesen, ist das Hotel Zum Löwen weitestgehend barrierefrei – ebenso wie die Stadt selbst. Betrieben wird das Hotel von der FREIGEIST & FRIENDS GmbH & Co. KG, einer Holdinggesellschaft unter der Leitung von Georg Rosentreter und Carl Graf von Hardenberg. Vor Ort kümmern sich Hoteldirektor Martin Henning und sein Team um das Wohlbefinden der Gäste.

**Ankommen und runterkommen.** 59 großzügige und stilvoll gestaltete Zimmer sowie Suiten laden dazu ein, sich in edlem Ambiente zu entspannen. Das geschmackvoll-hochwertige Mobiliar, warme Naturtöne und Echtholzdielen kreieren eine echte Wohlfühlatmosphäre. Minimalismus, der gut tut. Nichts lenkt ab, alles fügt sich ein. Das Besondere: Die meisten Zimmer sind barrierefrei und auch auf Ansprüche von Allergikern ausgerichtet. Vor allem aber bieten sie Ruhe und Erholung.

**Augen schließen und durchatmen.** Noch mehr Erholung finden Gäste im hauseigenen Spa **BAINS DOUCHES.** Hier werden alle Sinne berührt, das leise Rauschen des Wassers und der Duft der Salzgrotte lassen jeden Stress vergessen. Im Pool mit Gegenstromanlage lässt es sich herrlich abschalten; in der Sauna oder im Dampfbad finden Gäste Wohlgefühl und Entspannung. In den Erlebnisduschen kann man seine Neugier walten lassen und zwischen den etlichen

## Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte  
Tel.: +49 30 91505501

E-Mail: [news@die-schneiderei-berlin.de](mailto:news@die-schneiderei-berlin.de)  
Web: [www.hotelzumloewen.de](http://www.hotelzumloewen.de)

Programmen experimentieren – vom Regenschauer bis zum Tropensturm ist alles dabei. Danach entspannen Gäste auf den Liegen des Spas, lauschend oder lesend, und lassen den Alltag weit hinter sich.

Wer mag, beobachtet von der Klafs Pendelliege aus die bunten Fische im speziell für das Spa angefertigten Meerwasseraquarium. Gäste, die sich gerne sportlich betätigen, sind im hauseigenen Fitnessraum gut aufgehoben. Neueste Geräte der Marke Milon sorgen dort für ein effizientes Training: Dank moderner Technik ist das Workout auf diesen Geräten um ein Drittel effektiver als auf herkömmlichen Fitnessgeräten. Schöner Blickfang im Spa sind außerdem die in den Boden eingelassenen Glasflächen, durch die man die im Zuge archäologischer Arbeiten freigelegten historischen Brunnen sehen kann.

**Energie zurückgeben mit Kunst.** So viel Liebe zum Detail findet sich in den Kunstwerken im gesamten Haus wieder. Hans-Georg Näders zeitgenössische Kunstsammlung ist beeindruckend und vor allem nahbar. Im Hotel hängen Original-Polaroids von Andy Warhol und auch eine Skulptur von Neo Rauch lenkt die Blicke auf sich. Wer noch mehr hochwertige Kunst sehen will, hat es nicht weit. Denn weil die Verbundenheit und Liebe zu seiner Heimatstadt tatsächlich groß ist, zeigt Unternehmer Näder in der Kunsthalle HGN, vom Hotel nur ein paar Minuten entfernt, noch mehr Werke aus seiner umfassenden Sammlung in Wechseiausstellungen. Im Löwen wird aber nicht nur Modernes ausgestellt – einer beim Umbau des Hauses gefundenen verzierten Goldwaage wird ebenso viel Aufmerksamkeit geschenkt wie den Meisterstücken.

**Kunst ist Kochkunst.** Küchenchef Jan Nolte versteht sein Handwerk und leitet alle drei kulinarischen Eckpfeiler des Hauses. In der urigen Stube und Bar **Alt Duderstadt** mit ihren gemütlichen Lederhockern und Sesseln treffen sich auch gern die Duderstädter auf einen deftigen Happen. Wer gleich die ganze Region durchkosten möchte, kann aus den Eichsfelder Tapas wählen. Ob Tatar vom Harzer Höhenvieh, hausgemachte Sülze, Eichsfelder Festtagssuppe, die typische Eichsfelder Mettwurst mit Treberbrot und Senf oder einfach nur ein frisch gebräutes Bier mit dem so passenden Namen **Heimatliebe** – im Alt Duderstadt trifft man sich gerne auf einen Schnack, egal ob mit großem oder kleinem Appetit. Das Heimatliebe Bier wird übrigens in einer eigenen Mikrobrauerei im Haus gebraut, die an die jahrhundertealte Tradition der Braukunst in Duderstadt anknüpft. Zu Spitzenzeiten hatte die Stadt 350 Brauereien, heute gibt es nur noch die im Hotel Zum Löwen. Braumeister Gabriel Ballüer kommt aus der Region und hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. Dort, wo das Bier hergestellt wird, wird

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte  
Tel.: +49 30 91505501

E-Mail: [news@die-schneiderei-berlin.de](mailto:news@die-schneiderei-berlin.de)  
Web: [www.hotelzumloewen.de](http://www.hotelzumloewen.de)

es auch serviert: im behaglichen Gewölbekeller des Hauses, der auch für Feiern gemietet werden kann.

Moderner und umgeben von meisterhafter Kunst ist die Atmosphäre im À-la-carte-Restaurant. Weltoffen und zugleich heimatverbunden wird hier gekocht. Auf den Tisch kommen internationale Spezialitäten und Köstlichkeiten aus der Kulturregion Eichsfeld, allerdings modern und neu interpretiert. Saisonale Gemüse und Zutaten aus der Region bestimmen dabei die Speisekarte. Bei so viel Genuss schauen einem nur ein paar bekannte Gesichter zu – von Andy Warhols Original-Polaroids, die an der Wand im Restaurant hängen.

Das Frühstücksbüfett wird im lichtdurchfluteten **Wintergarten** serviert. Dort duftet es morgens nach frischem Kaffee und dem schon legendären Schmandkuchen oder dem herrlichen Stachelbeer-Baiserkuchen aus dem hauseigenen Backofen. Die Gäste sitzen am langen Holztisch oder in tiefen Ohrensesseln und genießen die Produkte von Bio-Bauern aus der Region. Die Plätze im Wintergarten sind wie Logenplätze für den anbrechenden Tag: im Sommer ideal, um die ersten Sonnenstrahlen des Tages zu erhaschen, im Winter perfekt, um zu beobachten, wie die Schneeflocken auf das Glasdach fallen oder sich das Licht im üppigen Kristalleuchter an der Decke bricht.

Auch wer nicht zur Erholung, sondern geschäftlich hier ist, kann in außergewöhnlicher Umgebung tagen oder dazulernen. Die **Berlin Bar** ist einer der Konferenzräume des Hotels, ihre Einrichtung mit Mahagoni, den tiefroten Samtstoffen und dem Flügel eine Hommage an die legendäre Times Bar.

Wen es in die wunderschöne Natur der Umgebung zieht, dem sei ein Besuch im Restaurant Café und Biergarten **Graf Isang** ans Herz gelegt. Der Schwesterbetrieb des Hotels Zum Löwen liegt idyllisch direkt am Seeburger See, nordwestlich von Duderstadt. Ob ein kühles Blondes aus der Region, hausgemachter Kuchen mit bestem Cappuccino oder Eichsfelder Spezialitäten – hier wird jeder glücklich, und zwar mit Ausblick! Besonders beliebt ist das Ausflugslokal übrigens auch für Feste und Feiern aller Art, allen voran romantische Hochzeiten am See.

**Bilderbuchstadt in üppiger Natur.** Duderstadt liegt an der Deutschen Fachwerkstraße und direkt an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze, südlich von Göttingen, westlich vom Harz und an der Landesgrenze zu Thüringen. Die Stadt ist Teil der üppigen Kulturregion Eichsfeld im Herzen Deutschlands. Die umgebende Natur ist ideal für Wanderungen, Radtouren und Ausflüge

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte  
Tel.: +49 30 91505501

E-Mail: [news@die-schneiderei-berlin.de](mailto:news@die-schneiderei-berlin.de)  
Web: [www.hotelzumloewen.de](http://www.hotelzumloewen.de)

mit der Familie. Das Stadtbild ist kaum verändert, Straßen und Gassen verlaufen wie vor 700 Jahren. Damit gehört die mittelalterliche Innenstadt zu den schönsten Deutschlands. Besonders auffällig ist die große Portion Charme und Witz der Stadt: von eigentümlichen Namen für die einfachsten Dinge über die Legende der gedrehten Turmspitze des Westerturms bis hin zum malerischen Rathaus, einem der ältesten des Landes, das dank der dort wohnenden Fledermäuse unter Naturschutz steht. In Duderstadt ist vieles anders. Vor allem aber schöner.

**Heimatliebe ist Programm.** Und damit ist nicht das hauseigene Bier gemeint, sondern die Menschen, die hinter dem Löwen stehen. Zum einen ist das Haus natürlich geprägt von Prof. Hans-Georg Näder, seiner Leidenschaft für Kunst und Reisen, aber vor allem auch von seiner bedingungslosen Liebe zu seiner Stadt. Zum anderen sind es die Betreiber FREIGEIST & FRIENDS, die mit ihrer erfrischenden Gastfreundschaft, innovativen Konzepten und einladender Gastronomie Akzente für die Region Südniedersachsen und besonders das Eichsfeld setzen. Eine perfekte Symbiose, denn gemeinsam arbeiten sie als Partner an dem Ziel, die Region zu stärken und attraktive Angebote für neue und wiederkehrende Besucher zu schaffen.

**FREIGEIST & FRIENDS**

Das Design Hotel™ Zum Löwen in Duderstadt ist als „FRIEND“ Teil der Marke FREIGEIST & FRIENDS, einer Holdinggesellschaft unter der Führung von Georg Rosentreter und Carl Graf von Hardenberg, zu der auch das FREIgeist Hotel Göttingen mit seinem Restaurant INTUU, das FREIgeist Einbeck mit seiner GENUSSWERKSTATT, das FREIgeist Northeim mit dem Restaurant WALDWERK und die „Friends“, das Relais & Châteaux Hardenberg BurgHotel in Nörten-Hardenberg sowie das Restaurant, Café und Biergarten Graf Isang am Seeburger See gehören.